

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen der IGS Organisationsberatung GmbH und ihren Kunden. Die AGB werden vom Kunden durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Die AGB gelten auch für künftige Geschäfte. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für die IGS Organisationsberatung GmbH nur dann verbindlich, wenn diese ausdrücklich anerkannt und schriftlich bestätigt worden sind.

2. Auftragserteilung

Aufträge werden in schriftlicher Form erteilt. Im Rahmen eines reibungslosen Geschäftsablaufes werden auch Aufträge in mündlicher Form, via Fax, Email etc. angenommen. Die IGS Organisationsberatung GmbH haftet nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragsübermittlung bzw. -erteilung entstehen.

3. Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich in EURO und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders vereinbart.

4. Zahlungsbedingungen

Von der IGS Organisationsberatung GmbH gestellte Rechnungen sind in der Regel, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

5. Haftung

Die IGS Organisationsberatung GmbH haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

6. Absage von Veranstaltungen

Im Falle der Erkrankung von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen der IGS Organisationsberatung GmbH ist diese berechtigt, die geplanten Veranstaltungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber zeitnah zu verschieben oder gegen Rückzahlung bereits gezahlter Honorare abzusagen.

Werden geschlossene Verträge durch den Auftraggeber gekündigt, so bedarf diese Kündigung der Schriftform. Erfolgt die Absage der Veranstaltung innerhalb der vierten Woche vor Veranstaltungsbeginn, so sind 50 % des Honorars, bei Absage innerhalb der dritten Woche vor Veranstaltungsbeginn 75 % und bei Absage innerhalb der zweiten und ersten Woche vor Veranstaltungsbeginn 100 % des vereinbarten Honorars fällig.

7. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Sofern nicht anders vereinbart, gilt Köln als Gerichtsstand. Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsbedingungen zwischen der IGS Organisationsberatung GmbH und dem Kunden unterliegen ausschließlich Deutschem Recht. Vertrags- und Korrespondenzsprache ist Deutsch.

8. Wirksamkeit

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen nicht betroffen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem von den Parteien Gewollten am nächsten kommt.
